

Fit für die Zukunft

Mitgestalten im Sportverein

Liebe Übungsleiterinnen und Übungsleiter,
liebe Vereinsführungskräfte –

vor Ihnen liegt heute der vierte Newsletter zum 3. Sportkongress des Landessportbundes Hessen e.V. „**Fit für die Zukunft - mitgestalten im Sportverein**“ – so lautet der Titel unserer Veranstaltung.

Aufmerksame Leser unseres Newsletters wissen, dass sich die Themenfelder des Kongresses an den drei Lebensphasen unserer Vereinsmitglieder orientieren. Dies sind (zur Erinnerung): „**Kindheit/Jugend**“, „**Lebensmitte**“ und „**Alter**“. Das übergreifende Thema „**Sportmanagement**“ wird die drei zielgruppenbezogenen Bereiche durchgehend begleiten.

In der nun vierten Ausgabe unseres Newsletters wollen wir heute näher auf den Bereich „**Alter**“ und auf weitere Auszüge aus dem „**Sportmanagementbereich**“ eingehen.

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Bitte besuchen Sie in diesem Zusammenhang auch unseren Internetauftritt. Sie erreichen ihn unter www.sportkongress-hessen.de. Hier finden Sie ebenfalls eine Vielzahl wichtiger und interessanter Informationen. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne direkt für Fragen jedweder Art zur Verfügung.

Kontakt:

Landessportbund Hessen, Bildung und Personalentwicklung
Kongressbüro, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt
Telefon 069/6789-235, E-Mail: sportkongress@lsbh.de

Und nun viel Spaß bei der Lektüre unseres vierten Newsletters!



Landessportbund
Hessen e.V.



Unsere
Partner



HESSEN



Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport

Fit für die Zukunft – mitgestalten im Sportverein

Wie eingangs bereits angekündigt, befassen wir uns heute mit dem Themenfeld „Alter“ sowie mit weiteren Angeboten aus dem Bereich „Sportmanagement“. Wir möchten einen überschaubaren Einblick in den Bereich „Alter“ geben und haben für Sie aus dem Gesamtangebot von über dreizehn Angeboten vier Beispiele ausgewählt, die wir exemplarisch vorstellen.

■ Themenfeld „Alter“

IMPULSREFERAT

Das Impulsreferat zum Auftakt und Einstieg für den Bereich „Alter“ wird Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Lehr halten. Professor Dr. Dr. h. c. Lehr ist anerkannte Spezialistin auf diesem Gebiet. Sie wird Wege aufzeigen, wie Sportvereine für diese Altersgruppe sensibilisiert werden können und welche Angebote für diesen Personenkreis vorzuhalten bzw. zu konzipieren sind.

Die Auswahl der folgenden Themen aus dem Gesamtangebot ist rein zufällig und stellt keine Wertung dar.

● „Bewegungs-Starthelfer für Ältere“

Mit dem Seminar „Bewegungs-Starthelfer für Ältere“ erweitert der Landessportbund Hessen e.V. seine bereits umfangreichen Initiativen und Maßnahmen im Rahmen der Netzwerkarbeit „Sport und Gesundheit“ um das Projekt „Bewegungs-Starthelfer für Ältere“. Es stellt eine weitere Möglichkeit dar, die wachsende Gruppe „50 plus“ anzusprechen und an Bewegung heranzuführen. Ziel des Seminars ist es, die Vorgehensweise, Zielgruppen und Durchführung des innovativen Projektes näher zu erläutern. Referentin ist Anna Koch.

● „Sturzprophylaxe-Parcours“

Zum Praxisworkshop „Sturzprophylaxe-Parcours“ sagt Anna Koch: „Ein Sturz kann oft auf funktionelle Einschränkungen, u. a. bedingt durch Kraftverluste und Balanceprobleme, zurückgeführt werden. Insbesondere ältere Menschen können sich vor Stürzen schützen, indem sie durch körperliche Aktivität ihre individuelle Leistungsfähigkeit erhöhen.“

Um das Thema Sturzprophylaxe in einer Übungsstunde umzusetzen, bietet sich ein Parcours an, wie er in diesem Workshop demonstriert wird.“



Unsere
Partner



- **„Yoga auf dem Stuhl“**

„Yoga auf dem Stuhl“ heißt dieser Praxisworkshop von Ulrike Reich. Der Workshop wendet sich an Kursleiter, die Angebote für die Zielgruppe „50 plus“ umsetzen möchten.

Die Teilnehmer lernen einfach auszuführende Übungen und Meditationen aus dem Kundalini Yoga kennen, die den Menschen sowohl auf körperlicher und mentaler Ebene ansprechen und sind speziell für Menschen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten.

- **„Pilates für Ältere“**

Heidi Gumberts Praxisworkshop „Pilates für Ältere“ zeigt auf, wie sich dieses Bewegungsprogramm auf vielfältige Weise für jedes Alter und jeden Fitnesslevel eignet. Ohne sich zu quälen, sanft und entspannt, mit wenig Aufwand, können Sie mit Pilates für den ganzen Körper Kraft tanken, Haltungsschwächen und die Atmung verbessern. Auch ihre alltäglichen Bewegungen werden mit der Zeit haltungsbewusster, fließender und damit spannungsfreier.

So, nun zu einer kleinen Auswahl aus dem Bereich „Sportmanagement“.

■ Themenfeld „Sportmanagement“

- **„Datenschutz/Urheberrecht“**

Datenmissbrauch und Datenklau, so lauten die Schlagworte in der öffentlichen Diskussion, wenn der Datenschutz versagt hat. Ein Thema auch für Vereine! Dr. Frank Weller wird in diesem Seminar u. a. zu folgenden Fragen Antworten geben:

- „Welche Mitgliedsdaten dürfen erhoben werden?“
- „Was ist bei der Gestaltung der Homepage zu berücksichtigen?“
- „Haftet der Vorstand für Datenmissbrauch?“ oder
- „Muss ein Datenschutzbeauftragter bestellt werden?“ und vieles mehr.

- **„Die Verwaltungsberufsgenossenschaft“**

Die „Verwaltungsberufsgenossenschaft – ein Buch mit sieben Siegeln?!“

Der umfassende gesetzliche Unfallversicherungsschutz in der VBG für ihren Sportverein – das müssen Trainer, Übungsleiter, Helfer und Vorstände wissen und umsetzen.

Bei Eintritt eines Arbeits- oder Wegeunfalls stellt die VBG die optimale und vollständige medizinische Behandlung sicher. Die VBG sorgt für die berufliche und soziale Rehabilitation. Dies und viele weitere Informationen gibt Michael Becker in diesem Seminar weiter.



Unsere
Partner



● „Rechtsextremismus im Sportverein“

Mit diesem brisanten Thema befasst sich die Sportjugend Hessen schon seit längerem. Die Referentin Silke Sauer wird sich in ihrem Vortrag mit den Erscheinungsformen des modernen Rechtsextremismus im Sport befassen und Symbole und Codes vorstellen, auf die man achten soll. Ein hoch spannendes Seminar.

So, liebe Newsletterleser, wir denken, für heute haben wir wieder genügend Infos an Sie weitergegeben und die Neugier auf unseren 3. Sportkongress weiter geschürt.

Der nächste Newsletter folgt zeitnah und wird wieder mit spannenden Themen gespickt sein.

Wir freuen uns, Sie am 02. und 03. Oktober 2010 in der Sportschule in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Ihr Kongressteam

Bei nachgewiesener Teilnahme am Kongress werden am Samstag 8 LE und für beide Tage 16 LE für die Verlängerung der Übungsleiter/innen C-, R-, P-Lizenzen sowie der Vereinsmanager/innen-Lizenzen des Lsb h anerkannt.



Unsere
Partner



Redaktion:

Landessportbund Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt
Ralf Wächter
Klaus Hübner, Miriam Braut, Hannah Kratz